

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	9
I. K R I S E D E R D I A G N O S T I K	
Beiträge zu einem Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie	
<hr/>	
2. Diagnostik und Autonomie der Person. Alfred <u>Lang</u> .	17
3. Die Krise der psychologischen Diagnostik - eine Koartationskrise. Urs <u>Pulver</u> .	30
4. Langs "Krise der psychologischen Diagnostik": Eine Entgegnung aus der Praxis. Fred W. <u>Schmid</u> .	42
5. Diagnostik und Autonomie: weitere Entgegnungen an Lang.	
5.1 Diagnostik, psychologische Hilfeleistung und Wertehierarchie. Jean-Blaise <u>Dupont</u> .	53
5.2 Autonomie und Entscheidungsspielraum. Ulrich <u>Wälti</u> .	55
5.3 Autonomie, Willkür und Objektivität. Urs <u>Pulver</u> .	57
5.4 Diagnostik im Dienst des Realitätsprinzips. Siro <u>Spörli</u> .	62
6. Antwort. Alfred <u>Lang</u> .	67
7. Diagnostik und Diagnostiker: Diskussionsbeiträge.	
7.1 Psychodiagnostik als Broterwerb. Andreas <u>Blaser</u> .	71
7.2 Die Validierung des Diagnostikers. Peter <u>Landolf</u> .	72
8. Die Diagnostik und ihre Krise: Diskussionsbeiträge.	
8.1 Die Differentielle Psychologie in Krise. August <u>Flammer</u> .	76
8.2 Psychodiagnostik und psychologische Theorieentwicklung. Urs <u>Schallberger</u> .	81
8.3 Bemerkungen zur sogenannten Krise der psychologischen Diagnostik. Richard <u>Meili</u> .	87

II. DIE STELLUNG DER PSYCHODIAGNOSTIK IN DER MODERNEN BERATUNG

Protokoll einer Tagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung

9. Begrüssung. Fred W. Schmid. 93
10. Von der Mannigfaltigkeit psychologischer Erfassungsmittel in der Beratung. Urs Pulver. 98
- Psychodiagnostik und Beratung / Probleme psychodiagnostischen Messens / Erklärung und Individualität / Reduktion auf Dimensionen - Erfassung der Person / Selektive Testauswertung und Einbezug des Rahmenverhaltens / Beraterische Diagnostik und Alltagspsychologie
11. Einige Ueberlegungen zur Rechtfertigung psychodiagnostischer Tätigkeit in der Beratung. Alfred Lang. 121
- Wissenschaftstheoretische Ueberlegungen / Der Berater als Problemlöser / Genetische Gebilde / Individualität / Angewandte Wissenschaft / Der Berater als soziale Instanz / Rechtfertigung aus der Person des Beraters / Rechtfertigung aus der beraterischen Tätigkeit
12. Zur Logik der Psychodiagnostik. Fred W. Schmid. 141
- Postulate der positivistischen Wissenschaftslehre / Merkmale der psychodiagnostischen Tätigkeit / Das Dilemma der Psychodiagnostik / Ein Ueberbrückungsversuch / Sind die positivistischen Postulate haltbar? / Der Status der Psychodiagnostik unter einer personalen Wissenschaftstheorie / Konsequenzen für das Verständnis der Psychodiagnostik / Zur Verifizierbarkeit psychodiagnostischer Aussagen
13. Der psychodiagnostische Prozess in der Sicht der anthropologischen Psychologie. Detlev von Uslar. 169
14. Was ist und was will die psychologische Diagnostik? Panel-Diskussion. Leitung: Richard Meili. 186
- Einleitende Bemerkungen zur psychodiagnostischen Praxis / Zur Definition der Tests und der Psychodiagnostik / Ueber Arbeitsweise und Arbeitsmittel der Psychodiagnostik / Zur Effektivität psychodiagnostischer Tätigkeit / Beratungsziele und Psychodiagnostik / Persönlichkeitsmodelle und Deutung diagnostischer Befunde / Gesellschaftspolitische Implikationen der Psychodiagnostik

15. Verantwortbare Verfahren in der Psychodiagnostik. Arbeitsgruppe.	230
Ansprüche und Probleme statistischer Betrachtungsweise / Problematik prognostischer Zielsetzungen und mögliche Alternativen / Erfassung situativer und personaler Bedingungen des Verhaltens / Anwendungsfall: Psychologische Diagnostik im Dienste der Schule	
16. Verantwortbarer Einsatz der Psychodiagnostik. Arbeitsgruppe.	266
Beratung und Selektion - unvereinbarer Gegensatz oder sinnvolle Ergänzung? / Begutachtungspflicht - Teil des öffentlichen Auftrags an die Beratungsdienste? / Zur Rolle von Teamarbeit und emotionalen Prozessen in der psychodiagnostischen Tätigkeit / Neue Wege der Aus- und Weiterbildung in der Psychodiagnostik	
17. Sequentielle Beratung - ein Lösungsweg? Plenums-Diskussion. Leitung: Jean-Blaise <u>Dupont</u> .	300
Bemühungen um eine vertretbare Praxis / Kurzfristige Prognosen und sequentielle Strategie - Ausweg aus der Problematik psychodiagnostischer Tätigkeit? / Einwände und Vorbehalte	
18. Testgebrauch in der schweizerischen Beratungspraxis. François <u>Stoll</u> .	321
Allgemeine Bemerkungen über Testverfahren / Frühere Testumfragen in der Schweiz / Die Testumfrage 1975 der Schweizerischen Testkommission / Testumfragen in Holland zum Vergleich / Schlussfolgerungen	
Diskussion.	337
19. Die Testserie für Abiturienten und Hochschul­ler der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg. Hans-Henning <u>Eckardt</u> .	340
Grundgedanken des Test-Validierungs-und-Interpretations-Systems / Methodik des Vorgehens / Die Testserie für Abiturienten und Hochschul­ler (MOT) / Ausblick	
Diskussion.	355
20. Bedürfnisse und Zielsetzungen der schweizerischen Beratungspraxis auf dem Gebiet der Psychodiagnostik. Plenums-Diskussion. Leitung: Fred W. <u>Schmid</u> .	359
Möglichkeiten und Grenzen der Ausbildung in Psychodiagnostik / Schulung von Selbsteinsicht und Selbsterleben des Diagnostikers / Weiterentwicklung von Testverfahren und Testanwendung in der Schweiz	
21. Schlusswort. Urs <u>Pulver</u> .	381

III. L A E S S T S I C H P S Y C H O D I A G N O -
S T I S C H E T A E T I G K E I T H E U T E
N O C H V E R A N T W O R T E N ?

Zusammenfassende Stellungnahmen

22. Erwägungen über die Zweckmässigkeit der psychologischen Diagnostik in der Beratung (Antwort an Alfred Lang). Jean-Blaise Dupont. 387
23. Psychodiagnostik und naive Menschenkenntnis. Urs Pulver. 403
24. Das Problem mit der Psychodiagnostik: Kein gutes Fundament für eine Profession! (Ein Nachwort.) Alfred Lang. 414
25. Erklären und Verstehen in der Psychodiagnostik: Versuch einer Abgrenzung. Fred W. Schmid. 427

A N H A N G

- Liste der Referenten und Votanten. 440
- Literaturverzeichnis. 442
- Personenregister. 451
- Sachregister. 454